

Exkursion Innovationsmanagement live!

Das in den theoretischen Einheiten erworbene Wissen wurde durch die „Exkursion Innovationsmanagement live!“ (22.-23. April), um einen Einblick in die Praxis ergänzt. Konkret wurden zwei österreichische Leitbetriebe (doka und Haubis), die zugleich Familienbetriebe sind, und das Forum Innovationsmanagement besucht.

22.04.15	
06:00	Abfahrt
10:30-13:00	Unternehmensbesuch Doka
13:15-17:30	Mittagessen & Unternehmensbesuch Haubis
18:00	Ankunft Unterkunft
23.04.15	
07:45	Abfahrt A&T Hostel
08:15/08:30 - 19:30	PFI, 12.Forum
19:30	Heimfahrt zur AAU

Betriebsbesichtigung bei doka



Erste Station der Reise war die in Amstetten gelegene Zentrale der Doka-Gruppe. Das Unternehmen doka ist vom seinerzeit kleinen Familienbetrieb zum Weltmarktführer für Schalungstechnik aufgestiegen. Gleich nach der Ankunft konnten die Studierenden bei einem Rundgang durch die Produktions- und Lagerhallen einen Eindruck hinsichtlich der gewaltigen Größe des Unternehmens gewinnen. Dabei wurden die wichtigsten Arbeitsschritte live gezeigt und erklärt. Beeindruckend waren insbesondere das vollautomatische Hochregallager sowie der generell sehr hohe Automatisierungsgrad der Produktion. Nach der Betriebsbesichtigung wurde im Rahmen eines Vortrages ein kurzer Überblick über das Innovationsmanagement bei doka gegeben. Hierbei hatten die Studierenden auch die Möglichkeit ihre vorbereiteten Fragen zu stellen. Den Abschluss der Betriebsbesichtigung bildete ein Besuch eines Produktschauraumes, wo nach einem kurzen

Unternehmensfilm die aktuellsten Produkte und deren einzigartige Eigenschaften vorgestellt wurden.

Betriebsbesichtigung bei Haubis



Die Großbäckerei Haubis zählt zu den führenden Backwarenherstellern in Österreich. Die Studierenden durften – nachdem sie sich im unternehmenseigenen Restaurant gestärkt hatten – das „Haubiversum“ besuchen. Hierbei werden Einblicke in den Produktionsprozess gegeben und zugleich die Möglichkeit geboten, sich selbst als Bäcker eines Mohnweckerls zu versuchen. Zunächst wurde jedoch ein Film über die Geschichte des Unternehmens gezeigt und das Innovationsmanagement seitens einer

Mitarbeiterin kurz vorgestellt. Sie beantwortete die vorbereiteten Fragen ausführlich und zeigte, dass Innovationskraft auch fernab von Theorien und speziellen Strukturen gelebt werden kann. Der eigentliche Rundgang bot Einblicke in die weitgehend automatisierte Produktion sowie – da das Haubiversum speziell auf Familien mit Kindern ausgerichtet ist – entsprechende Erlebniseffekte (zB Räume mit unterschiedlichem Klima). Positiven Abschluss bildete die Übergabe der selbstgebackenen Laugenweckerl.

Forum Innovation

Den Höhepunkt der Exkursion – so wurde es auch von den Studierenden bezeichnet - bildete das am zweiten Tag stattfindende Forum Innovation auf der aufwändig renovierten Burg Perchtoldsdorf. Die Studierenden hatten die Möglichkeit ihr eigenes Konferenzprogramm zusammenstellt, um möglichst viel von dem Forum mitnehmen zu können.

Der Innovationskongress ist DIE österreichische Topveranstaltung für Innovationsmanagement. Dort treffen sich verschiedenste Innovations-Experten und innovative Unternehmen um etwas über in Best Practices erprobte und neueste Methode des Innovationsmanagements erfahren zu können. Unter den Teilnehmenden waren unter anderem BMW, Doka, Siemens, Bene uvm. Bereits beim Eingang wurden die Besucher von einem beeindruckenden Ergebnis deutscher Innovationskraft empfangen: Ein BMW i8, der durch Kombination mit einem Elektromotor trotz PS-Zahlen jenseits der 300 einen Benzinverbrauch aufweist, den viele Kleinwagen nicht erreichen. Ein wesentlicher Mitwirkender am Erfolg dieses beeindruckenden Automobils, Dr. Bachmann, zuständig für das Innovationsmanagement bei BMW, hielt schließlich den Eröffnungsvortrag. Das Vormittagsprogramm war sehr bunt gestaltet, mit ein paar einleitenden Worten und einer Begrüßung, danach folgten kurze Vorträge von verschiedensten Unternehmen und Innovatoren und am Ende des Vormittags um etwa 12:15 gab es noch eine Zusammenfassung von den gesamten bisher gehörten Inhalten. Um etwa 12:30 Uhr ging es schließlich in die Mittagspause wo wir uns an einem hervorragenden Buffet bedienen konnten. Das Nachmittagsprogramm konnte sich dann jeder selbst zusammenstellen.

Entweder man besuchte wieder Vorträge oder man nahm an Diskussionsrunden in kleinen Gruppen teil. Um etwa 18 Uhr endete der Innovationskongress mit ein paar abschließenden Worten und einer Preisverleihung für den besten Vortrag des Tages.

Ein Beispiel für ein Konferenzprogramm eines Studierenden:

08:00 – 08:45	Registrierung & Warum - up
08:45 – 09:20	Innovativer Materialeinsatz im BMW i3 und i8 als Grundlage visionärer Mobilität (Dr.-Ing. Thomas Bachmann / Projektleiter im Technologieprojekt Leichtbau, BMW)
09:20 – 09:45	Begrüßung & Eröffnung
09:45 – 10:15	Digital Innovation – the new way of Innovation (Univ.-Prof. Dr. Johann Füller /Gründer und Vorstand, HYVE – the innovation company)
10:15 – 10:30	Innovations-Service der Wirtschaftskammer Wien (Mag.(FH) Hannes Hippacher MSc / Teamleiter Innovations-Service, Wirtschaftskammer Wien)
11:00 – 11:30	SIPLACE Lean Product Lifecycle Management (DI Günter Schindler / President Placement Solutions Division, ASM AS)
11:30 – 11:50	Sichtbar werden als Kooperationspartner mit Hilfe der Kompetenzlandkarte – Cross Industry Potenziale nutzen (Ing. Harald Bleier / Clustermanager Kunststoff-Cluster und Mechatronik-Cluster ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH & Ing. Gerhard Nachförg MBA / Geschäftsführer, GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH)
11:50 – 12:05	Verleihung des Young Innovators Professional Awards (YIPA) (Mag. Josef Mandl / Leiter Abteilung Innovation und Transfer, BMWFW & DI Karl Berger / Mitglied des Vorstandes der PFI, Innovation Director, Greiner, Geschäftsführer, bto epoxy)
12:05 – 12:15	Zusammenfassung - Highlight und Take Aways mit Bene Nice Wall (Jens Jacobsen / Leitung Research & Design, Bene)
12:15 – 13:15	Mittagspause
13:15 – 14:00	Ist eine radikale Prozessinnovation mit Industrie 4.0 möglich? (Univ.Prof.DI Dr.techn. Friedrich Bleicher / Institutvorstand, Technische Universität Wien, Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik)
14:00 – 1430	Innovationsförderungen und Dienstleistungen für innovative Unternehmen der Austria Wirtschaftsservice (Ing. Mag. Karl Schiller / Abteilungsleiter Hochtechnologieförderung, Austria Wirtschaftsservice)
14:30 – 15:15	Pause
15:15 – 15:45	Non Pharma Innovationen in der Pharmaindustrie – aktuelle Beispiele Sanofi DE (Dr. Hardy Kietzmann / Director Innovation, Commercial Operations DACH, Sanofi Deutschland)
15:45 – 16:15	Innovation Excellence – Pictures of the Future (DI Christian G. Frey / Head of Innovation and Patent Coordination, Siemens Building Technologies Division)
16:15 – 16:45	Innovation als Strategie – Strategisches Innovationsmanagement bei der uvex safety group (Dr. Harald Brodbeck / Partner, Mitglied der Geschäftsleitung, GroNova Management & Stefan Brück / CEO, uvex safety group)
16:45 – 17:00	Pause
17:00 – 17:15	Vernetze Mitglieder. Stift Sinn! Das neue Kommunikationstool der PFI (DI Gerald Steinwender / Geschäftsführender Obmann der

	PFI, Managing Partner & Andreas Fill / Mitglied des Vorstandes der PFI, Geschäftsführer und Eigentümer, Fill)
17:15 – 17:45	Innovation aus der Raumfahrt für Ihr Unternehmen (DI Frank M. Salzgeber / Leiter des Technologie Transfer Programmes und des Innovationsmanagement, Europäische Raumfahrtagentur ESA)
17:45 – 18:00	Preisverglehungen (Wahl zum Best Impact Vortrag 12. Forum Innovation & Verlosung eines Kreativ-Workshops an der Bene Nice Wall)

Das Feedback der Studierenden zur Exkursion fiel sehr positiv aus, insbesondere wurde die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis erwähnt, die Chance die renommierteste Innovationskonferenz Österreichs zu besuchen und Kontakte in die Wirtschaft zu knüpfen. Eine der Studierenden organisierte sich im Rahmen der Konferenz einen Praktikumsplatz für das Verfassen ihrer Masterarbeit.